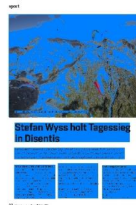




Stefan Wyss holt Tagessieg in Disentis

Der Kampf um den World-Cup-Superfinal-Titel spitzt sich zu. Dabei sind gleich vier Schweizer unter den besten Zehn. Stefan Wyss aus Ringgenberg konnte sich am Samstag den Tagessieg sichern. Der Wettkampf läuft noch bis am 18. August.



PARAGLIDING WORLD CUP SUPERFINAL

103 Pilotinnen und Piloten starteten beim sechsten Durchgang am World Cup Superfinal in Disentis. Der knapp 100 Kilometer lange Task forderte die Teilnehmenden aufgrund der vielen taktischen Entscheidungen, wie die Verantwortlichen in einer Mitteilung schreiben. Zudem mussten die Pilotinnen und Piloten die 100 Kilometer mit hohem Tempo absolvieren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Tagesiegers vom Samstag Stefan Wyss aus Ringgenberg betrug 37 Kilometer pro Stunde.

Bei den Männern konnte der Italiener Aaron Durocati seine Führung in der Gesamtwertung verteidigen. Nur gerade drei Punkte vor dem Berner Adrian Hachen. Weitere drei Schweizer, Stephan Morgenthaler (5), Chrigel Maurer (7) und Michael Sigel (10), sind in den Top Ten und haben gute Chancen auf einen Podestplatz.

Beste Schweizerin nach sechs Durchgängen ist Nanda Walliser aus Leissigen auf dem vierten Zwischenrang vor Yael Margelisch aus Verbier.

Hochkarätige Wettkämpfe

23 Nationen nehmen am Paragliding World Cup vom 8. bis 18. August in Disentis teil. Die Weltspitzenpiloten und Pilotinnen sorgen für einen hochkarätigen Wettkampf auf dem Niveau einer Weltmeisterschaft. 14 Piloten und zwei Pilotinnen aus der Schweiz nehmen teil. Das Wettkampfgebiet um Disentis bietet anspruchsvolle Flugbedingungen.

pd/jop

Nr. 192658, online seit: 16. August – 10.01 Uhr